

LCF Woltmannstr. 7, 27472 Cuxhaven



## **Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2013**

### **TOP 1 – Begrüßung**

Heiko Reddingius eröffnet die Sitzung um 19.10 Uhr am 15. März 2013 im Logengebäude und begrüßt alle Anwesenden. Es sind 33 Mitglieder sowie 1 Gast anwesend. Die Tagesordnung wird in der bestehenden Form beschlossen.

Heiko Reddingius bittet alle Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben, um dem verstorbenen Mitglied Klaus Wortmann, der am 06.12.12 verstorben ist, zu gedenken.

### **TOP 2- Genehmigung der Niederschrift der JHV 2012**

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2012 wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen von den Anwesenden genehmigt.

### **TOP 3– Aufnahme neuer Mitglieder**

Heiko Reddingius berichtet, dass sich Harald Berkey für die Mitgliedschaft beworben hat. Leider kann er am heutigen Termin nicht teilnehmen. Heiko Reddingius erklärt wer er ist und welches Schiff zu ihm gehört. Harald Berkey wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung in die LCF e.V. aufgenommen.

### **TOP 4 – Ehrung Mitglieder**

Heiko Reddingius teilt mit, dass in diesem Jahr Brigitte und Gerd Stelling auf eine 25-jährige Mitgliedschaft zurückblicken können. Sie erhalten eine Urkunde nebst Ehrennadel überreicht.

### **TOP 5 – Bericht des Vorsitzenden**

Heiko Reddingius teilt mit, dass der Verein im letzten Jahr zwei Austritte zu verzeichnen hatte. Es sind Kurt Heinze und Gaspar Cancujo.

Der 1. Vorsitzende bittet die Mitglieder zukünftig um zahlreicheres Erscheinen in den Versammlungen, denn schließlich würden hier ja auch Sachen besprochen und beschlossen, die jedes Vereinsmitglied betreffen. Er hat festgestellt, dass es von Versammlung zu Versammlung immer weniger Mitglieder werden, die teilnehmen.

Ansonsten ist Heiko Reddingius sehr angetan davon, dass, wenn etwas zum Helfen anliegt, alle anwesend sind und immer bereit sind. Es klappt dann auch immer super. Hiefür dankt er noch einmal besonders.

Ein besonderer Dank gilt noch einmal allen Helfern, die es ermöglicht haben, dass das neue Vereinsheim so gut gelungen ist. Eine Einweihungsfeier, bei der sich alle Mitglieder von dem guten Ergebnis überzeugen können, findet am 13. April 2013 statt.

Heiko Reddingius teilt mit, dass alle weiteren Informationen zum Vereinsleben und Termine jedes Vereinsmitglied im Internet im Internen Bereich auf unserer Homepage finden kann.

### **TOP 6 – Bericht des Kassenwartes**

Werner Lessel berichtet, dass 2012 ein sehr erfolgreiches Jahr für den Verein war.

Er erklärt, dass das Haushaltsjahr 2012 mit Einnahmen in Höhe von 38.542,00 € und Ausgaben in Höhe von 30.000,00 € geschlossen wurde. Es ergibt sich somit ein Überschuss von 8.542,00 €. Dieser Überschuss wurde nicht auf das Rücklagenkonto überwiesen, sondern für die Renovierung des neuen Vereinsheimes genutzt. Die Renovierung hat bis zum heutigen Tage ca. 8.000,00 € gekostet.

### **TOP 7 – Bericht der Kassenprüfer**

Lena Splitje erklärt, dass sie gemeinsam mit Gerd Stelling am 10.03.2013 im Beisein von Werner Lessel die Kasse sowie die Belege geprüft habe. Sie konnte Werner Lessel eine einwandfreie Kassenführung attestieren.

### **TOP 8 – Entlastung des Vorstandes**

Lena Splitje beantragte Entlastung des Vorstandes. Dies geschah einstimmig.

### **TOP 9 – Vorstandswahlen**

Heiko Reddingius schlägt Rolf Faforke zur Wiederwahl zum 2. Vorsitzenden vor.

Rolf Faforke erklärt auf Nachfrage, dass er bereit sei, das Amt des 2. Vorsitzenden zu übernehmen. Weitere Bewerber gibt es nicht. Die Mitglieder wählen Rolf Faforke ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen zum 2. Vorsitzenden. Rolf Faforke nimmt das Amt an.

Werner Lessel erklärt, dass er wieder für das Amt des Kassenwarts zur Verfügung stehe. Weitere Bewerber gibt es nicht. Werner Lessel wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen zum Kassenwart gewählt. Er nimmt das Amt an.

Weiter erklärt Werner Lessel, dass er aus privaten Gründen nur für ein Jahr zur Verfügung stehe und daher darum bittet, dass sich ein neues Mitglied findet, das sein Amt dann übernehmen sollte.

### **TOP 10 – Beiratswahlen**

Heiko Reddingius fragt Wolfgang Spiltje, ob er weiterhin für das Amt des Vorsitzenden des Beirates zur Verfügung stehe. Wolfgang Spiltje erklärt, dass er wieder zur Verfügung stehe. Weitere Bewerber gibt es nicht. Wolfgang Spiltje wird ohne Gegenstimmen zum Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Ulrich Hustedt erklärt, dass er wieder für das Amt des 1. Beisitzers zur Verfügung stehe. Weitere Bewerber gibt es nicht. Ulrich Hustedt wird ohne Gegenstimmen mit einer Enthaltung zum 1. Beisitzer des Beirates gewählt. Er nimmt das Amt an.

Gerd Stelling erklärt, dass er wieder für das Amt des 3. Beisitzers zur Verfügung stehe. Weitere Bewerber gibt es nicht. Gerd Stelling wird ohne Gegenstimmen zum 3. Beisitzer des Beirates gewählt. Er nimmt dieses Amt an.

### **TOP 11 – Wahl des 2. Kassenprüfers**

Als 2. Kassenprüfer wird Rainer Hashagen vorgeschlagen. Er erklärt seine Bereitschaft. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Rainer Hashagen wird ohne Gegenstimmen zum 2. Kassenprüfer gewählt. Er nimmt das Amt an.

### **TOP 12 – Haushaltsplan 2013**

Werner Lessel stellt einen ausgeglichen Haushaltsplanentwurf mit einem Einnahmen- und Ausgabevolumen in Höhe von je 31.600,00 € vor. Die Einzelpositionen werden kurz erörtert. Der Haushaltsplan wird einstimmig ohne Gegenstimmen beschlossen.

### **TOP 13 – Bericht Hafenwart**

Klaus Rettmer bedankt sich bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Im letzten Jahr wurde zum ersten Mal ein Plan aufgestellt, in dem die geleisteten Arbeitsstunden festgehalten wurden. Bei einigen fehlen noch ein paar Stunden. Diese werden von Klaus Rettmer angesprochen, ob noch Stunden in Extraarbeiten geleistet werden oder ob diese Fehlstunden bezahlt werden sollen.

Als nächste Aufgaben stehen die Erneuerung der Holzbeläge und das Einbringen der Anlage an. Damit am 6. April gleich mit der Erneuerung begonnen werden kann, treffen sich bereits am 4. April einige Mitglieder um 10.00 Uhr auf dem Winterliegeplatz, um die Vorbereitungen zu leisten.

Weiter erklärt Klaus Rettmer, dass bei der jetzigen Erneuerung geprüft werden muss, ob evtl. noch weitere Holzbeläge gefertigt werden müssen.

### **TOP 14 – Genehmigung für neue Holzbeläge**

Klaus Rettmer bittet er um Genehmigung zur Entnahme von 7.000,00 € aus den Rücklagen, um die weiteren Beläge zu fertigen. Die Genehmigung wird einstimmig erteilt.

### **TOP 15 – Arbeitsdienst**

Klaus Rettmer teilt mit, dass der nächste Arbeitsdienst für alle Liegeplatzinhaber die Erneuerung der Holzbeläge und das Einbringen der Anlage sein wird. Dies ist viel Arbeit und er bittet darum dringend, dass alle erscheinen. Sollte jemand nicht können bittet er um kurze Mitteilung. Die Leitung dieser Arbeiten wird in diesem Jahr Rolf Faförke übernehmen.

### **TOP 16 – Gästebetreuung**

Heiko Reddingius teilt mit, dass eigentlich Günter Petermichel zu diesem Punkt etwas sagen wollte, doch leider kann er heute nicht anwesend sein. Er hat dem Vorstand aber einen Brief zukommen lassen. Dieser Brief wird verlesen. Günter Petermichel bedankt sich hierin noch einmal für die geleistete und erfolgreiche Arbeit in der Saison 2012. Ferner teilt er mit, dass die Liste für 2013 bis auf die Monate September und Oktober bereits voll belegt ist. Auch hierfür bedankt er sich und wünscht allen eine gute und erfolgreiche Saison 2013.

Heiko Reddingius erklärt, dass die Stromkosten erheblich gestiegen sind und erinnert daran, dass in dieser Saison 1,00 € pro Tag an Stromkosten von den Gästen genommen werden soll.

Nach kurzer Diskussion und Prüfung des Stromverbrauchs der Gäste im letzten Jahr kommen wir zu dem Schluss, dass 1,00 € pro Tag pro Gastlieger reichen wird. Eine erneute Prüfung wird Ende 2013 erfolgen.

## **TOP 17 – Festausschuss**

Heiko Reddingius dankt dem bisherigen Festausschuss für die geleistete Arbeit und fragt an, ob jemand Anderer die Arbeit des Festausschusses übernehmen möchte. Hierzu gibt es keine Meldungen. Der alte Festausschuss Carola, Klaus, Steffi und Carsten werden weiterhin im Festausschuss tätig sein.

Im Namen des Festausschusses bittet Heiko Reddingius darum, sich zu den Feiern verbindlich und bis zum Anmeldeschluss anzumelden, damit der Festausschuss planen kann. Wer sich anmeldet und nicht zum Fest erscheinen kann, muss dann leider auch zahlen. Sonst bleibt der Festausschuss auf diesen Kosten sitzen.

In diesem Zusammenhang wird auch um Anmeldung bis zum 06. April für das Einweihungsfest am 13.04. gebeten. Es sind alle Mitglieder eingeladen. Ehegatten, die nicht Mitglied sind, zahlen einen Betrag von 10,00 €. Für Mitglieder ist Essen und Trinken kostenfrei.

## **TOP 18 – Verschiedenes**

Rolf Faforke teilt mit, dass sich der Vorstand aufgrund eines Unfalls beim SVC erneut Gedanken über die Sicherheit beim Arbeitsdienst gemacht hat. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass das Arbeiten im Hafen eine private Sache ist und der Verein nicht verpflichtet ist, die Mitglieder zu versichern. Er rät jedem Mitglied, sich über eine private Unfallversicherung abzusichern.

Als nächstes geht Rolf Faforke in den Arbeitsschutz über. Um die Mitglieder zu schützen, stellt er sich vor, dass ein Sicherheitsbeauftragter ernannt wird, der dem Vorstand beratend zur Seite steht. Der die Anlage und den Kran in Augenschein nimmt. Dann soll ein Kranbuch geführt werden und die Prüfung dort eingetragen werden. Auch der Kranführer soll vorher eine Einweisung erhalten.

Norbert Drücker erklärt, dass er große Bedenken hat, einen solchen Sicherheitsbeauftragten zu benennen und auch ein Buch zu führen. Er rät jedem Mitglied, persönlich für seine Sicherheit zu sorgen.

Aus den Reihen der Mitglieder kommt weiter der Vorschlag, dass sich die Vereine zusammenschließen sollten und gemeinsam einen juristischen Rat einholen, wie sich der Vorstand am besten verhalten sollte, um evtl. Regressansprüche abzusichern.

Ferner kommt der Vorschlag sich beim Landesportbund zu erkundigen.

Es wird der Beschluss gefasst, dass eine Haftpflichtversicherung, die den Einschluss der Risiken der Vorstandsmitglieder in der Vorstands- und Vereinsarbeit vorsieht, abgeschlossen werden soll. Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zukünftig soll vor jedem Arbeitsdienst eine Einweisung in die Arbeiten gegeben werden und jedes Mitglied auf evtl. Gefahren hingewiesen werden. Es werden Helme ausgegeben und an das Tragen von Schwimmwesten erinnert.

Als nächster Punkt berichtet Heiko Reddingius, dass er mit Rolf Faforke bei einer Informationsveranstaltung des Wasser- und Schifffahrtsamtes war und dort über die Begrenzung des südli-

chen Fahrwassers der Elbe gesprochen wurde. Die Fahrwassertonne 31 wird durch die Tonne 31a ergänzt, so dass dann zwischen Tonne 31 a und Tonne 35 eine gedachte Linie vorhanden ist. Dieser Bereich darf als Transitstrecke von Altenbruch oder Otterndorf nicht seewärts befahren werden. Für uns ändert sich aber nichts. Weitere Information gibt es per Mail, im Internen Bereich und im Schaukasten.

Weiter wird noch einmal auf die Zustimmungserklärung zum Erhalt der Einladung zur Jahreshauptversammlung und des Protokolls per E-Mail hingewiesen. Dies erspart Arbeit und Geld. Sollte die Zustimmung von weiteren Mitgliedern erklärt werden, bitte kurze Mail an Steffi Panitz.

Aus den Reihen der Mitglieder wird darum gebeten, auf die Größe und das Gewicht der Schiffe zu achten, damit die Anlage keinen Schaden nimmt. Der Vorstand wird gebeten, gewissenhaft zu prüfen, ob es sich um Sportboote handelt. Es wird der Vorschlag gemacht, mehr Poller anzubringen, damit die Last besser verteilt wird. Heiko Reddingius erklärt, dass bereits ein Angebot für größere Poller eingeholt worden ist.

Heiko Reddingius schließt die Sitzung um 21.30 Uhr und wünscht allen eine gute Saison 2013.

gez. Stefanie Panitz  
(Schriftführer)

gez. Heiko Reddingius  
(Versammlungsleiter)